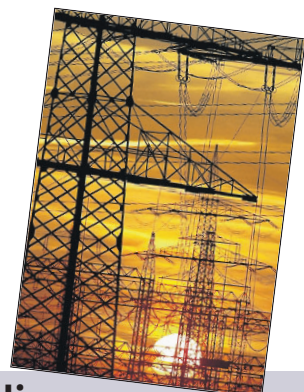




GRENZ-ECHO

DIE DEUTSCHSPRACHIGE TAGESZEITUNG IN OSTBELGIEN



Akupunktur im Raum
Feng-Shui bedeutet mehr als nur Möbel verrücken

Lifestyle Seite 19



Hochsaison gestartet
Vorsicht vor Langfingern während des Sommers

Hier und heute Seite 7

Deutsche Studie
Atomausstieg: Keine Explosion der Strompreise

Hier und heute Seite 6

85. Jahrgang · Nummer 160

www.grenzecho.net

1,10 Euro

Olympiasiegerin Tia Hellebaut Fahnenträgerin bei der Eröffnungsfeier

115 Belgier bei Olympia in London

115 belgische Athleten werden bei den Olympischen Sommerspielen in London (27. Juli bis 12. August) an den Start gehen.



Tia Hellebaut wird bei der Eröffnungsfeier die belgische Fahne tragen.

Gestern gab das belgische Olympische und Interföderale Komitee (BOIK) in Brüssel das endgültige Aufgebot bekannt. Mit den Leichtathleten Svetlana Bolshakova (Dreisprung), Adrien Deghelt (110 m Hürden), Eline Bering (100 m Hürden), Sara Aerts (Siebenkampf) und Michael Bultheel (400 m Hürden) wurden am Dienstag fünf Sportler nachnominiert, die nicht die BOIK-Kriterien erfüllt haben. Mit 115

Athleten schickt das BOIK das größte belgische Aufgebot seit Helsinki 1952 zu Olympischen Sommerspielen. Vor 60 Jahren waren in der finnischen Hauptstadt sogar 135 Belgier an den Start gegangen. Dele-

gationsleiter Eddy De Smedt erklärte, man wolle in London mindestens zwei Medaillen gewinnen, womit man das Ergebnis von Peking 2008 wiederholen würde: »Das große Ziel ist aber die Medaillenausbeute von Atlanta 1996 zu erreichen.« Vor 16 Jahren war das belgische Team mit je zwei Gold-, Silber- und Bronzemedailles aus den USA zurückgekehrt. Bei der Eröffnungsfeier am 27. Juli wird unterdessen Tia Hellebaut die belgische Mannschaft als Fahnenträgerin anführen. Die Hochsprung-Olympiasiegerin von 2008, die zum dritten Mal an Olympischen Spielen teilnehmen wird, nahm das Angebot des BOIK an. **► Seite 25**

Milchsee vor dem EU-Parlament



Hunderte Mitglieder des »European Milk Board« (EMB) haben am Dienstag in Brüssel lautstark gegen das Missmanagement auf dem Milchmarkt protestiert. Als Symbol für die gegenwärtige Überproduktion

auf den EU-Milchmärkten wurde ein überlaufender Milchsee vor dem EU-Parlament errichtet (Foto). Die Übermengen am Markt drückten die Milchpreise weit in den Keller. Das Überleben der Höfe könne nicht gesichert werden, hieß es. Die europäischen Milchbauern fordern einen freiwilligen Lieferverzicht und die Einrichtung einer Monitoringstelle, um das Angebot und die Nachfrage auszugleichen. **► Seite 5**

Kein Abkommen Norarzteinsätze von und nach NRW nurgeduldet

Seit Jahrzehnten hat es sich eingebürgert, dass Unfallopfer im Eupener Land in besonders schwierigen Fällen ohne Umwege und bürokratische Schranken ins Aachener Klinikum gebracht werden. Doch jetzt scheint sich herauszukristallisieren, dass diese sogenannten dringenden Krankentransporte einer gesetzlichen Grundlage entbehren, in der Vergangenheit aber immer geduldet wurden. Anders als im Süden der DG, für den es seit 2009 ein Kooperationsabkommen zwischen Belgien und Rheinland-Pfalz gibt, wird eine vergleichbare Grundlage mit Nordrhein-Westfalen schmerzlich vermisst. **► Seite 9**



Buntes Markttreiben in Bütgenbach

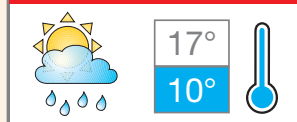
Viel los war gestern auf dem Urlaubermarkt, den die Gemeinde Bütgenbach seit 1995 mit zunehmendem Erfolg auf dem Bütgenbacher Marktplatz organisiert. Mit insgesamt 105

Ständen, die sich über einen Kilometer erstreckten, war das vorhandene Platzangebot ausmit zunehmendem Erfolg auf dem Bütgenbacher Marktplatz organisiert. Mit insgesamt 105 Ständen, die sich über einen Kilometer erstreckten, war das vorhandene Platzangebot ausmit zunehmendem Erfolg auf dem Bütgenbacher Marktplatz organisiert. Mit insgesamt 105 **► Seite 11**

SERVICE

Das Wetter bei uns

KÜHLE SCHAUER



Börse

BEL20 2216,8 (+1.02%)
Euro in \$ 1.2285 (-0.0008)
Gold (\$/oz) 1595,25 (+10.25)
OLO 10Jahre) 2.6729 (-0.0384)

Seite 16

Grenz-Echo direkt

Telefon: 087/59 13 00
Telefax: 087/74 38 20
E-Mail: info@grenzecho.be
website: www.grenzecho.be



Vor gemeinsamer Regierungssitzung Keine Einigkeit zwischen DG und Wallonie

Im Vorfeld der gemeinsamen Regierungssitzung zwischen der DG und der Wallonischen Region am Donnerstag hat Ministerpräsident Karl-Heinz Lambertz (SP) den Abbruch der Gespräche über die angestrebten Befugnisübertragun-

gen nicht ausgeschlossen. Er persönlich habe den Eindruck gewonnen, dass man auf wallonischer Seite nicht unbedingt zu einem Abschluss kommen wolle, so Lambertz. Viel optimistischer ist im Vorfeld die CSP eingestellt. **► Seite 3**

Ehemaliger Investor der AS Eupen Anklage gegen Ingo Klein

Gegen den ehemaligen Investor der AS Eupen, Ingo Klein, und zehn weitere mutmaßliche Kapitalanlagebetrüger der Firma »Business Capital Investors« (BCI) hat die Düsseldorfer Staatsanwaltschaft Anklage erhoben. Fast 1800 Anleger sollen nach Angaben der Nachrichtenagentur dpa um rund

60 Millionen Euro geprellt worden sein. Viele der Geschädigten hätten ihre komplette Altersversorgung verloren, sagte Oberstaatsanwalt Ralf Möllmann. Über 120 Ermittler waren dem Verdacht im vergangenen November bei einer internationalen Razzia nachgegangen. **► Seite 26**

Grenz-Echo verlost 10 x 2 Eintrittskarten für Auftritt auf dem Bendplatz



Die Flying Costa gehören zu den zahlreichen Attraktionen des Zirkus Charles Knie.

Zirkus Knie eine Woche in Aachen

Ab Mittwoch kommender Woche ist der prestigeträchtige Zirkus Charles Knie erstmals in Aachen zu Gast. Auf dem Bendplatz werden dann Attraktionen zu sehen sein, die jährlich rund eine halbe Million Menschen genießen. 21 Artisten aus neun Nationen sind für das rund zweieinhalbstündige Programm im Einsatz. Für die Abendvorstellung des Zirkus Charles Knie am 18. Juli verlost das Grenz-Echo 10 x 2 Eintrittskarten. **► Seite 15**